

Campus HD

0909

++++ Urlaubsbericht eines E-Rollstuhlfahrers ++++ BAföG-Berechtigung schnell und einfach prüfen ++++ Heidelberger Herbst – Das Studentenwerk feiert mit! ++++ Marstall öffnet die Pforten am Tag des offenen Denkmals ++++



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychotherapeutische Beratung (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung
Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS
Mi 12.30 - 15.30 Uhr im Studihaus, DG, Marstallhof 5
Behindertengerechter Zugang
Vom 01.09. - 06.10.2009 findet die Mittwoch-Sprechstunde
in der PBS, Gartenstraße 2, statt.
Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS
Tel: 06221. 54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de
Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung ICI Zentralmensa, INF 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr
Fr 10.00 - 15.00 Uhr

KfW-Studienkredit

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & ICI

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

VERANSTALTUNGEN INF

Andreas Krauth
Tel: 06221. 54 46 60
E-Mail: sp@stw.uni-heidelberg.de



for a living planet®

Es wird eng

Retten Sie seine Heimat.
3 Euro für das Klima.

wwf.de



Werden Sie Teil des WWF-Rettungsplans!

Schon mit 3 Euro im Monat spenden Sie für das Klima und für den bedrohten Lebensraum der Eisbären! Helfen Sie mit: Unterstützen Sie den WWF.

Einfach anrufen: **069/79 144-111**

Einfach klicken: **wwf.de**

Einfach SMS senden: **81190** (Stichwort: „Klima“)

Eine SMS kostet 2,99 €*, davon gehen 2,52 € direkt an den WWF. Kein Abzug * zzgl. Kosten einer SMS.

Ja, ich spende für das Klima!

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich mehr Informationen, wie ich den Lebensraum der Eisbären vor dem Klimawandel schützen kann.

Name, Vorname:		Straße/Nummer:	
PLZ/Ort:		Telefon:	

Bitte schicken Sie diesen Coupon ausgefüllt an: **WWF Deutschland**, Rebstocker Straße 55, 60326 Frankfurt a. M. oder faxen Sie ihn an: 0 69/79 144-112



„Die Semesterferien befinden sich in ihrem Zenit und das Wintersemester nähert sich somit wieder. Mit dieser Ausgabe möchten wir Sie darüber informieren, was das Studentenwerk in den Spätsommermonaten für Sie bietet. Außerdem hält die Heidelberger Altstadt mit dem Heidelberger Herbst für jeden etwas bereit. Genießen Sie Ihre Ferien!“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns
Editorial | Inhalt | Impressum

04_lesezeit

Da brauchst du Nerven wie Drahtseile

05_servicezeit

BAföG-Berechtigung durch Kurzantrag
einfach feststellen!

Lernen wie die Götter

Infos zur PBS des Studentenwerks

06/07/08/09_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für September | Öffnungszeiten
Heidelberger Herbst mit „The Wright Thing & Special
Guests“

10_auszeit

Tag des offenen Denkmals

Campus-Flohmarkt im Marstallhof

11_redezeit

Die Kolumne: Verliebt, verlobt – verblödet?!

Die Umfrage: Woher bekommst Du Deine
Schnäppchen?

Impressum Campus HD

Ausgabe 09/09, Auflage: 5.000

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin)
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk.uni-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Inci Bosnak (inc), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Marcel Renz (mr), Sanja Topic (sat) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 8, 10), Marcel Renz (mr) (Seite 4), Inci Bosnak (inc) (Seite 11), istockphoto.com (Titel, Seite 5) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

boomerang – eine Marke der United Ambient Media AG –
unterstützt den Druck des Magazins. United Ambient Media AG,
Theodorstr. 42-90, Haus 6a, 22761 Hamburg,
Tel: 040. 31 99 20 25, www.unitedambient.de



Da brauchst du Nerven wie Drahtseile

Wer in den Urlaub fährt, möchte einfach nur relaxen, viel Spaß haben und das Reiseziel erkunden. Als E-Rollstuhlfahrer sind diese Wünsche nicht so selbstverständlich zu erfüllen und der Urlaub wird zum Erlebnis der besonderen Art. Was passieren kann, wie man sich durchschlägt und dass der Urlaub trotzdem Spaß macht soll der folgende Erfahrungsbericht zeigen.

Ich bin auf einem meiner Kurzurlaubstrips in eine deutsche Großstadt unterwegs und fahre mit dem Zug sehr freudig nach Düsseldorf. Als ich vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn zum Hotel fahren will, ist es mit einem entspannten Start in den Urlaub vorbei. Der Absatz in den Wagen ist für meinen Rollstuhl viel zu hoch. Mein Gemütszustand schwankt zwischen Ratlosigkeit und Ärger: Ein Mitarbeiter der Rheinbahn-Info war nicht einmal in der Lage, mich über rollstuhlgerechte Verbindungsmöglichkeiten korrekt zu informieren. Als Studierender aus der beschaulichen und rollstuhlgerechten Neckarstadt Heidelberg muss man sich an solche Unzulänglichkeiten erst einmal gewöhnen.

Es kann also ein recht intensives Nervenspiel sein, wenn man als Rollstuhlfahrer auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen ist. Auch im privaten Kleinbus ist die Reise nicht unbedingt frei von Hindernissen: Auf der Fahrt nach München etwa muss unser Fahrer wegen einem überaus unaufmerksamen Auto mit Wohnwagen und gelbem Nummernschild plötzlich eine gigantische Vollbremsung hinlegen. Gepäckstücke rutschen weg und mein Rollstuhl bewegt sich gefährlich nach vorne.

Ebenfalls nicht von schlechten Eltern war die Einfahrt in ein paar sehr enge Hotelparkhäuser. Es war jeweils eine Kunst für sich, den großen Rollitransporter um die engen Kurven zu zirkeln. Da kann einem als ausgeliefertem Rollifahrer schon einmal fast die Luft wegbleiben.

Aber nun noch einmal zurück nach Düsseldorf: Wir stehen ziemlich hilflos am Bahnhof und sind erst einmal ein paar gaffenden Blicken ausgesetzt, da mein WC-Stuhl mit Gepäckstücken vollgeladen ist, mein Zivi mit einem vollen Rucksack bepackt ist und mein Rollstuhl auch noch als Gepäckesel dient. Zum Glück gibt es dann doch einen geeigneten Linienbus, der wenige Meter von meinem Hotel hält, es dauert halt alles doppelt so lange!

Als wir erschöpft und glücklich ankommen, bin ich total froh über ein sehr gut zugängliches und schönes Zimmer. Endlich ist rollstuhlgerecht auch wirklich rollstuhlgerecht! Dies kann auch ganz anders sein: Das Hotelzimmer in München war so klein, dass man sich darin fast nicht mehr drehen konnte, wenn der Rollstuhl mit im Zimmer stand. Dazu noch ein Miniaturbad mit Stufe in die Dusche und somit unpassierbar für den WC-Stuhl. Dass dieser über das WC passte, grenzte an ein Wunder.

Spannend wird es grundsätzlich, wenn man auf rollstuhlgerechte Restaurants, Sehenswürdigkeiten und funktionierende Aufzüge angewiesen ist: Die schöne Altstadt und das Rheinufer können wir in Düsseldorf erst dann genießen, als wir nach einer wahren U-Bahn-Odyssee wegen eines defekten Aufzugs endlich ans Tageslicht kommen. Dafür werden wir mit einem strahlend blauen Himmel entschädigt, der den tristen und dunklen Untergrund sofort vergessen lässt.

Eines Abends, an dem wir den ersten Tag des Urlaubs beschließen, fahren wir ungefähr zwei- bis dreimal die Fußgängerzone auf und ab, bis wir uns für das Restaurant entschieden haben, welches allen unseren Ansprüchen genügt.

Das größte Horrorszenario tritt jedoch dann ein, wenn der E-Rollstuhl plötzlich streikt. So geschehen an einem heißen Nachmittag in einem hübschen Städtchen an der Mosel: Wir beladen nach einem schönen Ausflug fröhlich das Auto und fahren Richtung Hotel. Ich verstelle etwas an meinem E-Rollstuhl und plötzlich geht gar nichts mehr. Nachdem auch mehrmaliges Drücken des Startknopfs nicht weiter hilft, kommt langsam Panik auf. Ich rufe sofort die Notfallnummer an und bekomme einige Anweisungen, welche aber allesamt nicht zum Erfolg führen. Da ich in der eingenommenen Sitzposition auf keinen

Fall weiterfahren kann, muss die Betreuerin mich abschnallen und die ganze Zeit festhalten. Am Hotel angekommen findet eine nie da gewesene Evakuierungsaktion statt. Ich muss aus dem noch im Auto stehenden Rollstuhl herausgefädelt und aufs Zimmer getragen werden. Als ich mich wieder etwas beruhigt habe, bekomme ich plötzlich mit, dass der Rollstuhl auf einmal wieder angeht und aus dem Bus herausgefahren werden kann. Nun denke ich, dass alles nur ein böser Spuk war. Später lasse ich mich wieder in den Rollstuhl setzen und bemerke, dass er wieder nicht geht. Dieses Spiel geht den ganzen Abend so weiter und das einen Tag vor der Abreise. Am nächsten Tag ist alles so, als wäre nie etwas gewesen. Na ja, einen E-Rollstuhl muss man wirklich nicht ganz verstehen.

Man kann als ein in den Urlaub reisender E-Rollstuhl-Fahrer kurz und knapp folgendes Fazit ziehen: Du wirst jedes Mal um einige Nerven ärmer, aber auch um viele Erfahrungen und schöne Erlebnisse reicher! (mr) ■



Politik-/Geschichts-Student und Campus HD Redakteur Marcel Renz berichtet von seinen Urlaubserfahrungen.

BAföG-Berechtigung durch Kurzantrag einfach feststellen!

Wie ihr sicher noch wisst, wurden zum letzten Wintersemester per Gesetz die Förderungssätze des BAföG angehoben. Der monatliche Maximalförderungsbetrag stieg um 10 Prozent auf 643,50 Euro und der Elternfreibetrag um 8 Prozent. Es bleibt also ein höherer Anteil des elterlichen Einkommens bei der Berechnung unberücksichtigt. Durch diese Maßnahmen bekommen viele Studierende mehr BAföG und einige, die bisher leer ausgingen, können nun profitieren. Wie das Deutsche Studentenwerk in einer Pressemitteilung positiv vermerkte, ist die Anzahl der BAföG-Empfänger bereits im Jahr 2008 laut Statistischem Bundesamt nennenswert gestiegen.

Mit einem Kurzantrag lässt sich schnell und einfach prüfen, ob man eine Chance auf BAföG hat und sich eine umfangreichere Antragsstellung lohnt. Diese Chance sollte man auf jeden Fall nutzen, da auch eine geringe Geldsumme nicht „verschenkt“ werden sollte.

Die Förderung nach dem BAföG gewährt der Staat übrigens zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsloses Darlehen, das nach dem Studium in kleinen Schritten zurückgezahlt werden kann. (mr) ■

Einfach BAföG-Kurzantrag aus dieser Ausgabe abtrennen und im InfoCenter in der Altstadt oder im ICI Im Neuenheimer Feld 304 abgeben oder per Post oder Fax (06221 / 54 35 24) an das Studentenwerk Heidelberg schicken!



Lernen wie die Götter

„Beim Teutates – wie sieht es hier schon wieder aus!“ könnte sicherlich so mancher beim Anblick seines Schreibtisches ausrufen. Natürlich, dass eine Studentenbude nicht unbedingt klinisch rein und penibelst aufgeräumt ist, dürfte den meisten klar sein. Doch dahinter muss nicht zwangsläufig Faulheit oder die Rebellion gegen Mutters „Räum dein Zimmer auf“-Befehle aus der Kindheit stecken. Viele Studenten haben schlicht Probleme damit, sich und ihre Aufgaben so zu organisieren, dass alles zur rechten Zeit erledigt ist. Glücklicherweise sind diese Chaosqueens und -kings mit der Situation natürlich nicht. Schließlich bringt die umständliche Verzettelung oder „Aufschieberitis“ nur jede Menge Stress – ganz nach dem Motto: „Ich habe so lange ein Motivationsproblem bis ich ein Zeitproblem habe.“

Doch die gute Nachricht ist: Man kann diese Organisationsfähigkeit lernen. Eine Hilfestellung bietet hierzu das Projekt „ZEU“ des Psychologischen Instituts der Universität Heidelberg. Ein Team von Arbeits- und Organisationspsychologen haben dieses eLearning-Programm, dessen Name für „Zeit- und Selbstmanagement“ steht, entwickelt, um Arbeitern und Studierenden zu zeigen, wie sie effizienter arbeiten können, ihr Leben besser organisieren und gesteckte Ziele erreichen können – auch jenseits von Uni und Job. Zunächst müssen die Probanden eine Reihe von Fragen beantworten, damit die Software auch weiß, mit wem sie es zu tun hat. Dann folgen drei jeweils einstündige Module, die sich mit den verschiedenen Aspekten des Zeit- und Selbstmanagements beschäftigen. Anhand zahlreicher Beispiele lernt der User, wie sich konkrete Ziele formulieren und dank der richtigen Strategie auch erreichen lassen. Dazu lockern Lernvideos den ganzen Stoff nochmals auf.

Wer sich vom „Göttervater“ helfen lassen möchte, kann ganz einfach eine E-Mail an projekt-zeitmanagement@psychologie.uni-heidelberg.de mit dem Stichwort „Freischaltung für ZEU“ schicken und erhält dann seine Benutzerdaten. Das Beste: Da das Programm Teil der wissenschaftlichen Forschung ist, kostet die Nutzung keinen Cent. (cog) ■

Infos zur PBS des Studentenwerks

Bei Prüfungsängsten, Arbeitsschwierigkeiten, Beziehungsproblemen oder anderen persönlichen Problemen können sich Studierende an die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) wenden. Hier finden sie ein vielfältiges Beratungsangebot vor, welches von erfahrenen Diplom-PsychologInnen durchgeführt wird. Wenn eine weiterführende Psychotherapie vonnöten ist, wird diese von der PBS vermittelt. Falls jemand aus Gründen der Anonymität oder aufgrund eingeschränkter Mobilität nicht persönlich in die Sprechstunde kommen möchte, kann auch die internetbasierte Beratung (www.pbsonline-heidelberg.de) genutzt werden. Diese hat sich in den letzten Monaten seit der Einführung bewährt und stößt auf positives Feedback. (mr) ■

Für weitere Sprechstundentermine und Kontaktdaten von PBS und Sozialberatung bitte S. 2 beachten!

Dance Flatrate
nur 15,50 EUR im Monat (16-25 Jahre)
nur 18,50 EUR im Monat (ab 25 Jahren)

Kommt jetzt zum Probetraining!

Standard/Latein - Salsa
Hip Hop - Streetdance - Jazz Funk - Jazz
Modern Dance - Musical Dance - Rock 'n' Roll
Orientalischer Tanz - Hawaiianscher Hula
Tango Argentino - Boogie Woogie
Stepp - Kinderdanz
Rollschuhdanz

Demnächst bei uns:
Auftritte beim HD Herbst (Sa, 26.09.09)
Tag des Tanzes (gratis Workshops) (So, 08.11.09)
Danceshow "Around the World" (So, 06.12.09)

Couronne
e.V. Heidelberg

<http://www.tsc-couronne.de> info@tsc-couronne.de Tel: 06221-901097

UNISHOP HEIDELBERG

Unishop Studentenkarzer
Augustinergasse 2
D 69117 Heidelberg
T. +49.6221.54.35.54

aktuell unishop heidelberg
www.unishop.uni-hd.de

Im Neuenheimer Feld 371
69120 Heidelberg
Telefon 0 62 21/60 00 90

BAIER
Digital Druck

E-Mail: inf@baier.de · www.baier.de

KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

September 09 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
DI 01	Suppe, Feuerwurst, Paprikasauce, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Milkriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Geflügelschnitzel Cordon Bleu 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatencon-cassé 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree, Risotto, Blumenkohl, Blattsalate, Eis 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 02	Suppe, Alaska-Seelachsfilet paniert, Sauce Tartar, Kartoffelsalat, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Rohkost-Salatteller mit 5 Mini-Frühlingsrollen, Baguette 2,05 3,10 5,15 	Käsespätzle mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln 1,60 2,40 4,00	Tomaten-Basilikumklößchen auf Spaghetti, Kräutersauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Gemüseauswahl, Blattsalate, Karottensalat, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 03	Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Reibekäse, Makkaroni, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kräuterquark, Salzkartoffeln, Salat 2,05 3,10 5,15 	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	Irische Getreide-Schnitte 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Spätzle, Paprikareis, Bohnengemüse, Kartoffelknödel, Salat der Saison, Weißkraut-salat, Eis 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 04	Suppe, Hacksteak, Rahmsauce mit Champignons, Spätzle, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Rührei mit Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15 	Merlanfilet paniert, Kräutermayonnaise 1,50 2,25 3,75	Zucchini in Backteig, Joghurt Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Karotten, Dillkartoffeln, Blattsalate, Ananaskompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof und Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplat: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

September 09 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 07	Suppe, Currywurst, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15 	Schweinegeschnetzeltes Chop Sui 1,60 2,40 4,00	4 Mozzarella-Nuggets, Joghurt Dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Mais, Blattsalate, Kartoffelschnitz, Weißkrautsalat, Birne Helene 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 08	Suppe, Spaghetti Bolognese, Reibekäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Salat 2,05 3,10 5,15 	Hähnchen-Nuggets, Barbecuesauce 1,60 2,40 4,00	Allgäuer Schupfnudelpfanne 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Reis, Nudeln, Erbsen und Karotten, Kartoffel, Bohnensalat, Salat der Saison, Nougatquark 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 09	Suppe, Hähnchenschlegel, Paprikasauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Knöpflepfanne mit Gemüsestreifen, Salat 2,05 3,10 5,15 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	Käsespätzle Allgäuer Art 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Reis, Knöpfle, Schwarzwurzelgemüse mit Erbsen, Blattsalate, Herzoginkartoffeln, Karottensalat, Karamellcreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 10	Suppe, Geflügelkräuterbällchen, Sahneseauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Kartoffelsuppe mit Dampfnudel, Milkriegel 2,05 3,10 5,15 	Schweinerückensteak, Jägersauce 1,70 2,55 4,25	China-Knusperschnitte 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Erbsen-Reis, Spätzle, Balkangemüse, Farmersalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison, Ananasquark 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 11	Suppe, Fleischkäse, Zigeunersauce, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Paprikagemüsepfanne auf Nudeln, Parmesan-käse, Salat 2,05 3,10 5,15 	1 Pangasiusfilet Gärtnerin Art 1,60 2,40 4,00	2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse und Kräuter, Joghurt Dip 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Gemüseauswahl, Blattsalate, Pommes frites, Vanillepudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof und Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplat: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.



September 09 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 14	Suppe, Hacksteak, Chili Sauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Reispfanne mit Gemüse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Feuerspieß Budapest, Chili Sauce 1,60 2,40 4,00	2 Kohlrabi-Käsebratlinge, Sauce Hollandaise 1,50 2,25 3,75	Suppe, Curryreis, Nudeln, Kaisergemüse, Amerikanischer Krautsalat, Blattsalate, Pommes frites, Kirsch-Vanille-Creme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 15	Suppe, 5 Cannelloni, Fleischsauce, Reibekäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Kompott gemischt, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,50 2,25 3,75	1 Blätterteigrolle mit Blattspinat, Kräutersauce 1,80 2,70 4,50	Suppe, Gemüsereis, Karotten, Nudeln, Kartoffelrösti, Salat der Saison, 2 halbe Pfirsiche 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 16	Suppe, Alaska-Seelachsfilet paniert, Dillmayonnaise, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Röstkartoffelpfanne, Salat 2,05 3,10 5,15	Lammgeschnetzeltes, Kräutertomatensauce 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Kohlroulade mit herzhafter Füllung 1,50 2,25 3,75	Suppe, Nudeln, Paprikareis, Bohnengemüse, Blattsalate, Karottensalat, Röstkartoffeln, Grießpudding mit Zimt + Zucker 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 17	Suppe, Schweizer Wurstsalat, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25	Suppe, Erbsen, Reis, Kartoffelpüree, Nudeln, Salat der Saison, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 18	Suppe, Chili con carne auf Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Ravioli, Sahnesauce mit Gemüsestreifen, Salat 2,05 3,10 5,15	1 Hokifilet gebraten, Helgoländer Art 1,90 2,85 4,75	2 Broccoli-Nuss-Ecken, Tomatenconcassé 1,70 2,55 4,25	Suppe, Reis, Nudeln, Dampfkartoffeln, Gemüseauswahl, Blattsalate, 2 halbe Birnen 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof und Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

September 09 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 21	Suppe, Putenbällchen auf Tomatenspaghetti, Parmesankäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Schweinegeschnetzeltes „Jäger Art“ 1,60 2,40 4,00	Tomaten-Basilikumklößchen auf Spaghetti, Kräutersauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Karotten, Knöpfe, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison, Milchreis mit roter Grütze 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 22	Suppe, Serbische Reispfanne, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Arme Ritter, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Geflügelschnitzel Cordon Bleu 1,60 2,40 4,00	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Erbsen-Reis, Fruchtjoghurt, Bohnengemüse, Blattsalate, Karottensalat, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 23	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig, Tomatensauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Rührei, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15	Käsespätzle mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln 1,60 2,40 4,00	Gemüsestrudel, Schnittlauchsauce 1,70 2,55 4,25	Suppe, Reis, Nudeln, Erbsen und Karotten, Blattsalate, Mandarinenquark 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 24	Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Reibekäse, Makkaroni, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Kräutersauce, Salat 2,05 3,10 5,15	Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Bratlinge, Kräutersauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Nudeln, Kaisergemüse, Kartoffelkroketten, Salat der Saison, Weißkrautsalat, Eis 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 25	Mexikanischer Feuertopf mit Brötchen 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	China-Knusperschnitte 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Gemüseauswahl, Petersilienkartoffeln, Blattsalate, Kompott gemischt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof und Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

September 09 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 28	Suppe, 3 Leberknödel auf Sauerkraut, Kartoffelpüree 2,05 3,10 5,15	Suppe, Röstkartoffelpfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Pfannengyros, Tsatsiki 2,00 3,00 5,00	1 Blumenkohl-Käse-Medailon, Sauce Mornay 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Reis, Nudeln, Mais, Blattsalate, Pommes frites, Weißkraut Salat, Pfirsichwürfelkompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 29	Linsengemüse auf Spätzle, Bockwurst, Brötchen 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Milkriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas und rotem Paprika 1,60 2,40 4,00	Gnocchi mit Sauce Napoli, Parmesan 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Erbsen, Reis, Nudeln, Karottensalat, Kartoffelrösti, Salat der Saison, Birnencreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 30	Suppe, 1 Bratwurst, Portion Senf, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Paprikagemüsepfanne auf Nudeln, Parmesankäse, Salat 2,05 3,10 5,15 	Rinderroulade Hausfrauen Art 1,70 2,55 4,25	2 Fetakäse gebacken, Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Reis, Apfelrotkraut, Spätzle, Blattsalate, Kartoffelkroketten, Ananaskompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof und Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Heidelberger Herbst – Das Studentenwerk feiert mit!

Jedes Jahr am letzten Samstag im September verwandelt sich die ganze Heidelberger Innenstadt in ein riesiges Fest. Auch im kleinsten Altstadtgässchen gibt es verschiedene kulinarische Leckereien, Musik jeglichen Genres oder Kunst und Nippes bei mehr oder weniger professionellen Flohmarktständen. Der „Heidelberger Herbst“ ist das Traditionseignis, dem alle Heidelberger jedes Jahr entgegenfiebert. Nirgends gibt es besseren Zwiebelkuchen oder neuen Wein zu kosten und bessere Bands zu hören. Keine Frage also, dass auch das Studentenwerk kräftig mitfeiern möchte.

Schon ab 9 Uhr morgens hat das zeughaus geöffnet, damit sich auch diejenigen, die schon ganz früh auf den Beinen sind, um auf dem Flohmarkt die besten Schnäppchen zu ergattern, bei Kaffee und



Rolf Stahlhofen beim Heidelberger Herbst 08! – Man darf gespannt sein, wen „The Wright Thing“ dieses Jahr mitbringt.

Kuchen ein zweites Frühstück gönnen können. Auch tagsüber bis in die späten Abendstunden kredenzt das Mensa-Team neben den Leckereien aus der Haus Konditorei wieder eine Vielzahl der leckeren Salate, die sich bei den Studierenden immer größter Beliebtheit erfreuen. Dazu gibt es saftig-krosse Köstlichkeiten frisch vom Grill. Und wer dann mal ein gewisses Bedürfnis verspürt, kann sich ebenfalls im Marstall erleichtern. Selbstverständlich sind behindertengerechte Toiletten sowohl im Marstallcafé als auch im zeughaus verfügbar.

Das Highlight des Tages lockt dann ab 18 Uhr in den Marstallhof. In Kooperation mit der Heidelberger Brauerei präsentiert euch das Studentenwerk auf der großen Bühne die Band „The Wright Thing & Special Guests“. Und das sollte man sich keinesfalls entgehen lassen, schließlich stehen da echte Stars auf der Bühne. The Wright Thing ist eine Vereinigung der besten Sänger und Musiker der Welt, die im Laufe der Jahre ihren Weg zu dem Bandprojekt gefunden haben, das Jason Wright vor zehn Jahren im Rhein-Neckartal ins Leben gerufen hat.

Und wenn es noch eines Beweises für die Qualität bedarf, genügt ein Blick auf die Refenzliste der Combo. Die Band um Xavier Naidoo hat sich bei The Wright Thing auf der Bühne gefunden; andere Mitglieder spielen heute unter anderem in den Bands von Herbert Grönemeyer, Helmut Zerlett, Jazzkantine, Amy Winehouse, Incognito, Chaka Khan und so weiter und so fort. Also ab in den Marstallhof und abgegroovt zu Pop, Soul, Funk, Rock, Calypso und mehr! (cog) ■

Neu: Drei Sorten Schokolade im zeughaus und Café PUR

Da Schokolade und Kakao ja bekanntlich die Produktion der Glückshormone ankurbeln und außerdem von den Azteken nur ihren Göttern dargereicht wurde, darf sie im zeughaus und im Café PUR (Campus Bergheim) natürlich nicht fehlen. Dort werden für alle, die dringend eines Serotoninschubs bedürfen oder einfach Lust auf etwas Süßes haben, drei verschiedene Sorten Kakao zubereitet. Eine schöne Tasse warmer Kakao kommt in den kühler werdenden Herbstmonaten zum Aufwärmen gerade recht und verleiht der Bar im zeughaus und dem Café PUR den Charme einer traditionellen Chocolaterie. Dass Schokolade bis ins 19. Jahrhundert in Apotheken erhältlich war und dort als Medikament zur Kräftigung verkauft wurde, ist ein weiterer Grund, sich ab und zu ein Tässchen Kakao zu gönnen, ganz besonders wenn man geistig und körperlich erschöpft aus dem Nachmittagsseminar in die kalte Herbstluft stürzt. Ob weiße, braune, dunkle Schokolade oder mit einem Espresso in einen Moccaccino verwandelt – jeder Schokoliebhaber kommt bei unseren „Chocolate Dreams“ auf seinen Geschmack. Also, dann rein ins Warme und schnell einen Becher geschlürft! (ngo) ■

Öffnungszeiten September 2009

Mensen

zeughaus im Marstall 01.09. - 26.09.2009	Mo - Sa Mo - Sa	11.30 - 22.00 Uhr 11.30 - 21.30 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen bis 27.09.2009	Mo - Sa	11.30 - 14.00 Uhr
Zentralmensa INF 304	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen bis 04.10.2009	Mo - Do Fr	11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
Marstallcafé & Lesecafé geschlossen bis 04.10.2009 (bei Veranstaltungen geöffnet)	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
KinoCafé	Mo	19.30 - 22.30 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball	So	13.30 - 20.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI	Mo - Do	10.00 - 17.00 Uhr
(Zentralmensa INF 304)	Fr	10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR, Bergheimer Str. 58	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 14.00 Uhr
Café Botanik INF 304 01.09. - 26.09.2009	Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
Café Alte PH Keplerstraße geschlossen bis 12.09.2009 14.09. - 02.10.2009	Mo - Do Fr Mo - Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
PH-Cafeteria INF 561 geschlossen bis 04.10.2009	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café Juristisches Seminar geschlossen bis 13.09.2009	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Kursangebot der ZSB/CS

Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn. Anmeldung online bei der Zentralen Studienberatung und dem Career Service:

www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/fitimstudium.html
bzw. www.careerservice.uni-hd.de

25.9.09-16.10.09	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (250 €)
28.9.09	Lernen lernen (10 €)
29.9.09	Wissenschaftliches Schreiben (10 €)
30.9.09	Zeitmanagement (10 €)






Das Hochschulteam ist für Sie da!

Das Hochschulteam hat ein vielseitiges Angebot für Studierende, Absolventen und berufserfahrene Akademiker:

- Beratung und Information
- Infoveranstaltungen und berufsorientierende Vorträge
- Arbeitsvermittlung

Agentur für Arbeit Heidelberg
Kaiserstraße 69/71 • 69115 Heidelberg
Tel.: 01801-555 111 (*)
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

(*) 3,9 Cent/Min. aus den dt. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend



Bundesagentur für Arbeit

HAIRCUT.
Friseure

Haarschnitt Special!



Damen € 17,00 Herren € 15,00

Haircut Unlimited!
6 Monate Haare schneiden lassen
so oft Sie wollen – einmal zahlen!
€ 59,00

Gutschein
einlösen bis 31.12.2009
€ 3,00
Ausschneiden und mitbringen!

Auch an Sonn- und Feiertagen!

Haircut Heidelberg Hbf
Willy-Brandt-Platz 5
69115 Heidelberg
Telefon 06221.4332390

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8.00 - 20.00 Uhr
Sonntag 8.00 - 14.00 Uhr
Feiertag 8.00 - 13.00 Uhr

Leonardas Frisörsalon

Damen 15,00 €
(waschen, schneiden)

Herren 10,00 €
(waschen, schneiden)

**Studenten erhalten 20 % Rabatt
mit Studentenausweis!**

**Wir befinden uns genau
gegenüber vom neuen
„CAMPUS BERGHEIM“!!!**

**Bergheimer Str. 87a,
69115 Heidelberg**

Tel. 06221/163879

Mo.-Fr. 9-18, Sa. 9-13 Uhr

Hotel Goldener Hecht
an der Alten Brücke



Sickingasse 2 69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 60 25 0 62 21 / 53 68 0
Telefax 0 62 21 / 53 68 99
E-mail: hotel.goldener.hecht@t-online.de
www.hotel-goldener-hecht.de

Tag des offenen Denkmals

Eigentlich ist ja die ganze Heidelberger Altstadt ein einziges riesiges begehbare Denkmal, denn die Atmosphäre vergangener Jahrzehnte und Jahrhunderte lässt sich überall spüren. Doch es gibt natürlich auch zahlreiche „echte“ Denkmäler zu beiden Seiten des Neckars. Diese können teilweise am Sonntag, den 13. September im Rahmen des bundesweiten Aktionstages „Tag des offenen Denkmals“ besichtigt werden. Allein in Heidelberg beteiligen sich 21 Einrichtungen an der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz initiierten Veranstaltung, die in diesem Jahr unter dem Motto „Historische Orte des Genusses“ steht. Und welcher Ort wäre in Heidelberg geeigneter als der Marstall, wo seit Generationen junge Leute Speis und Trank bekommen?! Deshalb erwartet die Besucher von 10 bis 16 Uhr ein buntes und außergewöhnliches Programm: Der Künstler Bahaiden, dessen Gemälde seit einiger Zeit im Zeughaus ausgestellt werden, wird anwesend sein und ein Show-Painting vorführen. Außerdem nimmt er sich gerne Zeit, um Fragen zu seinen Werken zu beantworten. In Präsentationen und Führungen lässt sich allerhand Interessantes und Kurioses aus der langen Geschichte des Marstalls erfahren. Das so gesammelte Wissen kann man dann gleich bei der Sonder-Ausgabe von „Buzz- Das Quiz“ unter Beweis stellen: Die Fragen drehen sich diesmal rund um den Marstall, die Universität, Heidelberg und Baden. Besucher können sich auf weitere Überraschungen freuen.

Übrigens: Die Fußball-Fans müssen natürlich auch an diesem Tag nicht auf ihre Sonntagsspiele verzichten. Diese werden ab 15:30 Uhr im Marstallcafé live übertragen. (cog) ■

Der Heidelberger Campus-Flohmarkt im Marstallhof

Der vom Studentenwerk organisierte Flohmarkt im Juli hat sich für die fleißigen Händler wohl in mehrfacher Hinsicht gelohnt: Endlich wieder Platz in Wohnung/Keller/Kleiderschrank und noch dazu die Kasse aufgebessert. Das Wetter hielt sich trotz bedrohlicher Vorzeichen am Himmel, sodass so einige Wochenendflaneure den Weg zur Wiese im Marstallhof fanden. Von Schuhen und Kleidung jeden Stils über CDs, Bücher und DVDs bis hin zum fast schon antiken Badezimmermöbel war so ziemlich alles zu haben, was das Schnäppchenjägerherz begehrt. Dem weitestgehend sonnigen Wetter war es wohl auch zu verdanken, dass ich alle meine ausrangierten Sonnenbrillen verkauft habe. Die neuen Besitzerinnen beweisen modischen Wagemut!

Wer sich schon jetzt auf den nächsten Flohmarkt am 24. Oktober freut, dem seien noch ein paar gutgemeinte Ratschläge von einer erfahrenen Heidelberger-Herbst-Verkäuferin mit auf den Weg gegeben:

Für beinahe alles findet sich ein Liebhaber – ich bin sogar mein Prunkstück, eine grellorange Plastiktasche aus den späten Sechzigern losgeworden. Also, nur Mut, wer wagt, gewinnt!



Außerdem freuen sich viele Zufallskäufer, wenn man ihnen die neuzugeworbenen Kostbarkeiten in einer Tragetasche mitgibt und schon zu Beginn des Flohmarkts Wechselgeld parat hat. Vielleicht fühlen sich jetzt noch einige mehr zum „Fahrenden Händler“ oder Super-Schnäppchenjäger berufen! (ngo) ■

Nächster Campus-Flohmarkt im Marstallhof am 24. Oktober 2009. Anmeldung für einen kostenlosen Stand (nur Studis) unter pr@stw.uni-heidelberg.de

IMPOSANT.
WIE IMPOSANT?
ERLEBEN SIE ES IM ZOO!

ZOO HEIDELBERG



Verspielte Orang-Utans, schwere Elefanten, imposante Gorillas, hübsche Pandas, brüllende Tiger, gelehrtige Robben... Im Zoo Heidelberg können Sie an 365 Tagen im Jahr auf Entdeckungsreise gehen und dabei weit über 1000 Tiere erleben.

www.zoo-heidelberg.de

LEBEN LIVE ERLEBEN

Verliebt, verlobt - verblödet?!

Ich nehme alles zurück und behaupte das Gegenteil. Nie wieder werde ich über die sonnenbeschirmten und -behüteten Reisegruppen aus Japan, die dauerknisp-send durch die Altstadtgassen wuseln, ein lästern-des Wort verlieren. Nie wieder werde ich eine tadelnde Bemerkung über die Gäste aus Amerika äußern, die mit bunten Baseballmützen über der zackigen Kurzhaarfrisur und überdimensionalen Turnschuhen die Cafés entlang der Hauptstraße bevölkern, um ihre „Diet Coke - with ice!!!!“ zu konsumieren. Auch Schulklassen, die ihren Jahresausflug nach Heidelberg unternehmen, wodurch dann sämtliche Klamotten-geschäfte von kichernden Zahnpangenträgerinnen gestürmt werden - auch sie sind mir mittlerweile herzlich willkommen. Denn schließlich gibt es seit einiger Zeit eine neue Spezies, die unangefochten die Spitzenposition in der nach oben offenen auf-den-Keks-geh-Skala einnimmt: Junggesellenabschiede oder - oft noch schlimmer - das weibliche Pendant dazu. Kaum werden die Tage etwas länger, fallen plötzlich allsamstäglich Horden feierwütiger Twenty- und Thirtysomethings ein, denen ganz offenbar jegliches Gefühl und Bewusstsein für Artikel 1 des Grundgesetzes abhanden gekommen ist. Dass die Würde des Menschen augenscheinlich durchaus antastbar ist, erfährt jeder, der versucht, an einem Samstag vom Uniplatz zum Bismarckplatz zu kommen. Mindestens zehn Grüppchen in ach-so-kreativen Einheits-T-Shirts buhlen um die Gunst der Passanten. Würde ich auf die verlockenden Angebote eingehen, wäre ich schnell die Schildchen von BH & Co los, wenig später die Wäschestücke selber, hätte eine Kompanie wildfremder grölender Männer gebusselt und könnte mich dann jedoch immerhin mit einem matschigen Schokoriegel, den ich für „günstige“ zwei Euro erstanden habe, trösten. Aber darauf habe ich eigentlich eher selten Lust - um genau zu sein: nie. Ich möchte einfach im Café sitzen und mich entspannen ohne dass neben mir fünf Mitdreißigerinnen, deren Alkoholspiegel mittags schon weit jenseits von Gut und Böse ist, in Endlosschleife das Lied von Schnappi dem Krokodil singen. Ich möchte mit meinen Freunden abends ins Kino oder in die Bar laufen können ohne zehnmals erklären zu müssen, warum ich ausgerechnet jetzt meine Kleidung gerne anbehalten würde und keinen überteuerten Krimskrums zu kaufen gedenke. Den „letzten Abend in Freiheit“ zu feiern - kein Thema. Aber warum geben so viele Brautpaare nicht nur die vermeintliche Freiheit sondern zuvor, zumindest kurzzeitig, jeglichen Verstand auf? Ein Glück, dass meine Mädels und ich schon einen Pakt geschlossen haben: Sollte eine auch nur ansatzweise auf die Idee kommen, solch einen peinlichen Zirkus zu veranstalten, folgt die Freundschaftskündigung automatisch.

Cornelia Gräf

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Woher bekommst Du Deine Schnäppchen?

Flohmarkt, ebay, SSV... ?

Nora Thyen – Englisch, Mathe, Bio auf Lehramt
Obst und Gemüse kaufe ich hauptsächlich in Bioläden, restliche Lebensmittel auch bei Aldi und Edeka. Für Markenklamotten shoppe ich vornehmlich im Outlet, sonst im H&M. Wenn ich dringend etwas Bestimmtes benötige, ziehe ich alleine los, ansonsten gerne auch mit Freunden.



Stephan Probst – Physik (Bachelor)
Alltägliches kaufe ich eigentlich fast immer nur bei Aldi. Die größeren (Super)Märkte sind mir meist zu teuer und ich verlaufe mich dort eher. Zudem stellt mich die große Vielfalt oft vor Entscheidungskonflikte. Besondere Anschaffungen werden online getätigt, durchaus über ebay. Außerdem stöbere ich gerne in Liveshopping-Angeboten.

Carmen Schäfer – Biologie (Bachelor)
Ich gehe gerne auf den Flohmarkt und habe vor, in Zukunft in einem Second-Hand-Laden vorbeizuschauen. Wenn ich in Ketten einkaufe, habe ich eher ein schlechtes Gewissen wegen eventueller Kinderarbeit oder was da noch so dahinter steckt. Aber letztlich kann ich es auch nicht vermeiden.



Stephan Nachtigall – Medizin
Klamotten kaufe ich in Metzingen bei einem Outlet, Bücher bei Amazon, Lebensmittel bei Lidl. Ebay mag ich nicht wegen des Stresses mit dem Bieten und schließlich fallen da die Preise doch teurer aus. Eigentlich sollte man die kleineren lokalen Läden unterstützen, sofern es der Geldbeutel zulässt, und nicht nur nach dem günstigsten Preis schauen.

Caroline Bechtel – Jura
Ein Schnäppchenjäger bin ich nicht. Ich gehe eher gezielt einkaufen. Dabei achte ich natürlich auch auf den Preis. Ich möchte ja nicht unnötig Geld rauswerfen. Und ich mag nicht mehr Zeit dafür aufwenden als nötig ist und stehe daher kaum auf Einkaufsbummel.



HEIDELBERGER HERBST

STUDENTENWERK HEIDELBERG &
HEIDELBERGER BRAUEREI PRÄSENTIEREN



& SPECIAL GUESTS

**LIVE IM MARSTALLHOF
26. SEPTEMBER AB 18.00**



**MARSTALL
AB 9 UHR GEÖFFNET**